

Hospizbegleiterausbildung

Der neue Kurs unter Leitung von Barbara Mallmann startete am Freitag, 17. April 2015, in ein arbeitsreiches Wochenende. Mit 20 Kursteilnehmern ist es die größte Gruppe, die sich zur Ausbildung beim Hospizkreis entschlossen hat. Die Teilnehmer absolvierten an diesem Wochenende das Grundseminar, in dem eigene Erfahrungen mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer und das Kennenlernen von Trauerkonzepten im Vordergrund standen. Die Schulungsinhalte entsprechen dem Standard des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes. Beim gegenseitigen Kennenlernen hatten wir auch sehr viel Spaß, entdeckten einige Gemeinsamkeiten und freuen uns auf die weiteren Termine.



Dank an unsere Spender

Nicht nur an Institutionen und Organisationen, sondern auch an unsere privaten Spender ein herzliches Dankeschön für ihre Spendenbereitschaft. Jeder Euro wird sinnvoll in unserem Aufgabenfeld eingesetzt.

Unsere Termine

> Mittwoch, 06. Mai 2015, 19:30 Uhr
Podiumsdiskussion: „Wenn ich gewusst hätte, was alles möglich ist.“
KWA Hanns-Seidel-Haus, Großer Saal, Ottostraße 44, Ottobrunn
Referenten: Dr. Klaus Detlev Jost, Allgemeinmediziner in Ottobrunn, Dr. Dominik Rahammer, Facharzt für Innere Medizin auf der Palliativstation der Barmherzigen Brüder, Barbara Mallmann, Leitung des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes Hospizkreis Ottobrunn.

> Sonntag, 17. Mai 2015, 19:00 Uhr
Einlass 18:30 Uhr

Benefizkonzert

Leonhardi Ensemble e.V.
Bürgerhaus Putzbrunn, Großer Saal,
Hohenbrunner Str. 3, 85640 Putzbrunn

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Hospizkreis Ottobrunn e.V.

Putzbrunner Straße 11a
85521 Ottobrunn

Tel.: 089/66 55 76 70

Fax: 089/66 55 76 72

hospizkreis-ottobrunn@t-online.de
www.hospizkreis-ottobrunn.de
VR 18974



*Wir helfen Menschen
bis zum Lebensende
in Würde zu leben*

Hospizkreis Ottobrunn e.V.
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Infobrief

Mai 2015

Mitgliederversammlung 2015

Nahezu 40 Mitglieder konnte Vorsitzender Norbert Büker anlässlich der Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal von St. Albertus Magnus am 26. März 2015 begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die Opfer der Flugverkehrskatastrophe in Südfrankreich und die verstorbenen Patienten dankte er den Haupt- und Ehrenamtlichen für ihren Einsatz im vergangenen Jahr.

Dr. Barbara Senger berichtete über personelle Änderungen im Koordinatoren Team und stellte die Fachkräfte für Palliative Care und in der Verwaltung vor.

Für den Bereich Hospiz- und Palliativarbeit führte Vorstandsmitglied Erwin Mühlbauer aus, dass 2014 in über 17.000 Stunden 256 Menschen begleitet wurden.

Ab April 2015 beginnt ein neuer Ausbildungskurs für Hospizbegleiter. Da auch die Begleitung von Trauernden eine bedeutende Aufgabe der Hospizarbeit darstellt, sind 13 Hospizbegleiter auch ausgebildete Trauerbegleiter.

Schatzmeisterin Andrea Keller gab einen Rückblick auf den Haushalt von 2014 mit einem Gesamtetat von fast 300.000,- € (davon Personalkosten 230.000,- €). Für 2015 wird durch die dringend nötige Personalaufstockung mit einem Anstieg auf 330.000,- € gerechnet, was durch Rücklagenauflösung und Spendenaufkommen ermöglicht wird. Nach dem Bericht der Kassensprüferinnen, vorgetragen durch Gabi Langheinrich, stellte Georg Bauer den Antrag auf Entlastung des Vorstands, die einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen erfolgte. Da Frau Langheinrich aus persönlichen Gründen ihr Amt

als Rechnungsprüferin zur Verfügung stellte, erfolgte die Neuwahl der Rechnungsprüferinnen. Es kandidierten Ulla Haun erneut und Käthemie Hafener, die beide einstimmig gewählt wurden.

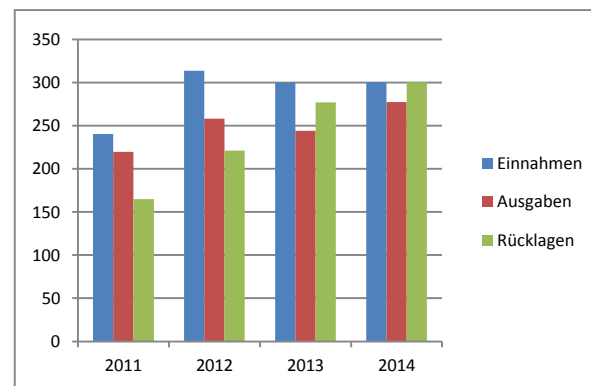
Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wies Schriftführerin Eva-Maria Stiebler auf Veranstaltungen (Benefizkonzerte, Christkindmärkte, Vorträge) und diverse Presseveröffentlichungen im vergangenen Jahr hin.

Eine Überraschung gab es für Helmut Billeriß: als Mitglied und langjähriger Förderer des Hospizkreises erhielt er zum Dank von Norbert Büker eine kleine, ganz exakt gehende Funkuhr, die Horst Senger, der Ehemann der Stellv. Vorsitzenden Dr. Barbara Senger, persönlich angefertigt hatte.

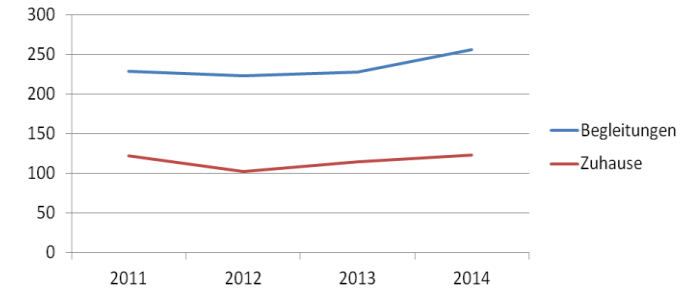
Nach Beendigung der Versammlung hatte Vorsitzender Büker zu Umtrunk und Imbiss bei gemeinsamen Gesprächen eingeladen, womit die Veranstaltung langsam ausklang.

Statistik für die Jahre 2011 bis 2014

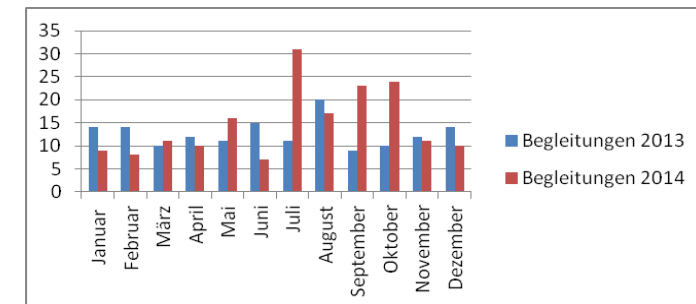
Einnahmen / Ausgaben / Rücklagen* (in 1.000 €)
(*kumuliert)



Begleitungen



Neue Begleitungen pro Monat



Neue Koordinatorin im Hospizkreis

Zum 01. April 2015 begrüßen wir Frau Elisabeth Berger als neue hauptamtliche Koordinatorin in unserem Verein sehr herzlich. Frau Berger bringt aus ihrer Tätigkeit im Spezialisierten Ambulanten Palliativteam der LMU München langjährige Erfahrung im Umgang mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer mit.



Frau Berger ist Mutter von drei Kindern und lebt in Miesbach.

Wir wünschen unserer neuen Kollegin einen guten Einstieg!